

- Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist eure göttliche Mission. Es ist eure Aufgabe, alle Seelen Gott zugehörig zu machen und sie in die Lage zu versetzen, ihr unbegrenztes Erbe anzutreten.
- Frage:** Wann endet das durch die Sinnesorgane verursachte Unheil?
- Antwort:** Das durch die Sinnesorgane verursachte Unheil hört auf, wenn die Seele die geistige Verfassung des Silbernen Zeitalters erreicht, d.h. wenn sie sato wird. Ihr seid jetzt kurz vor der Heimreise und somit solltet ihr eure Sinnesorgane unter Kontrolle haben. Verrichtet nicht heimlich irgendwelche Handlungen, durch die ihr, die Seelen, unrein werden würdet. Beachtet weiterhin die Vorsichtsmaßnahmen, die der ewige Arzt euch gibt.
- Lied:** Oh Mensch, betrachte dein Gesicht im Spiegel deines Herzens...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Er erklärt nicht nur den Kindern, die hier vor Ihm sitzen. All ihr spirituellen, durch Worte geborenen Kinder Brahmas wisst, dass der Vater euch Brahmanen dieses Wissen vermittelt. Früher wart ihr Shudras und jetzt seid ihr Brahmanen geworden. Der Vater hat euch die Konten der einzelnen Clans erklärt. Die Menschen draußen in der Welt verstehen nichts von diesen Clans. Sie verehren sie jedoch. Ihr gehört jetzt zur Brahmanen-Gemeinschaft und später seid ihr Mitglieder der Gemeinschaft der Gottheiten. Denkt einfach darüber nach, ob diese Aspekte richtig sind. Urteilt selbst! Hört Mir zu und vergleicht dann. Vergleicht die Aussagen in den Schriften, die ihr viele Leben lang studiert habt, mit dem, was der Vater, der Ozean des Wissens, jetzt sagt. Urteilt, was richtig ist. Ihr hattet das Dharma der Brahmanen und deren Gemeinschaft vollständig vergessen. Das Abbild der vielfältigen Form ist jedoch korrekt. Ihr könnt mithilfe dieses Bildes erklären. All die Bilder vom Anbetungsweg mit den vielen Armen und die Bilder der Waffen tragenden Gottheiten sind falsch. Jene Bilder gehören zum Anbetungsweg. Die Menschen sehen alles mit ihren Augen und verstehen dennoch nichts! Sie wissen nichts über die Aufgabe/Beschäftigung von jemandem. Ihr Kinder wisst jetzt über die Seelen Bescheid und ihr habt auch Kenntnis von den 84 Leben. Ebenso wie der Vater euch erklärt, so solltet auch ihr euren Mitmenschen alles erklären. Shiv Baba wird zu niemandem gehen. Der Vater braucht auf jeden Fall Helfer. Dies ist deshalb euer göttlicher Auftrag/eure Mission. Ihr bemüht euch, jeden dazu zu bringen, Gott anzugehören. Ihr erklärt, dass Er der Unbegrenzte Vater von all uns Seelen ist. Wir erhalten von Ihm eine unbegrenzte Erbschaft. Ebenso wie ihr euch an eure leiblichen Väter erinnert, so solltet ihr euch noch mehr an den Spirituellen Vater, der außerhalb dieser Welt lebt, erinnern. Ein weltlicher Vater macht euch für kurze Zeit glücklich, während der Unbegrenzte Vater euch grenzenloses Glück schenkt. Allen Seelen wird jetzt dieses Wissen vermittelt. Ihr wisst jetzt, dass es drei Väter gibt: Den lokik Vater, den alokik Vater und den Parlokik Vater. Der Unbegrenzte Vater unterrichtet euch durch den alokik Vater. Niemand kennt diesen Vater. Niemand kennt die Biographie Brahmas, auch seine Aufgabe/Beschäftigung sollte man kennen. Sie preisen Shiva und Shri Krishna, aber was ist mit Brahmas Lobpreisung? Der Unkörperliche Vater braucht definitiv einen Mund, durch den der Nektar gespendet werden kann. Auf dem Anbetungsweg können sie sich nicht akkurat an den Vater erinnern. Ihr wisst und versteht jetzt, dass Brahmas Körper Shiv Babas Gefährt ist. Streitwagen werden auch geschmückt. Das Pferd Husseins wurde ebenfalls geschmückt. Ihr erklärt den Menschen so gut. Ihr lobt alle. Ihr sagt ihnen, dass wir einst jene Gottheiten waren und tamopradhan geworden sind, nachdem wir 84-mal wiedergeboren wurden. Wenn ihr jetzt satopradhan werden wollt, dann ist Yoga notwendig.

Kaum jemand versteht das jedoch. Würden sie verstehen, so würde ihr Grad des Glücks steigen und derjenige, der erklärt, würde noch glücklicher sein. Es ist keine Kleinigkeit, den Seelen den Unbegrenzten Vater vorzustellen. Sie verstehen nichts. Sie fragen, wie das möglich sein könne. Ihr erzählt ihnen die Lebensgeschichte des Unbegrenzten Vaters. Der Vater sagt: Kinder, werdet jetzt rein! Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer, komme!“ Das Wort „Manmanabhav“ wird auch in der Gita erwähnt, aber niemand kennt seine Bedeutung. Der Vater erklärt euch klar und deutlich das Wissen über die Seele. In den Schriften wird keiner dieser Aspekte erwähnt. Obwohl es heißt, dass die Seele ein Punkt sei und wie ein Stern in der Mitte der Stirn erstrahle, ist sich niemand dessen bewusst. Auch diesen Aspekt sollte man kennen. Im Eisernen Zeitalter sind alle unrechtschaffen. Im Goldenen Zeitalter sind alle rechtschaffen. Die Menschen auf dem Anbetungsweg glauben, dass all dies Wege seien, um Gott zu treffen. Deshalb bittet ihr sie, Formulare ausfüllen, damit ihr wisst, warum sie hierhergekommen sind. Es ist notwendig, ihnen auf diese Weise eine Vorstellung vom Unbegrenzten Vater zu vermitteln. Ihr fragt sie: „Wer ist der Vater aller Seelen?“ Wenn sie sagen, dass Er allgegenwärtig sei, dann ergibt das keinen Sinn. Das Wichtigste ist: Wer ist der Vater aller Seelen? Ihr könnt das auch euren Familienmitgliedern erklären. Ihr braucht zwei, drei Hauptbilder, wie z.B. den Baum, die Treppe und die Trimurti.

Anhand des Baum-Bildes können Angehörige anderer Religionen verstehen, wann ihre Religion gegründet wurde. Auf der Grundlage dieses Wissens können wir in den Himmel gehen. Diejenigen, die später kommen, werden nicht in den Himmel gehen, sondern in das Land des Friedens. Mit dem Bild des Baumes kann sehr viel geklärt werden. Die Seelen der Religionen, die später entstehen, werden zweifellos in die Seelenwelt gehen und mindesten 2.500 Jahre dort bleiben. Ihr habt die gesamte Gründung verstanden. Der Vater sagt: Der Setzling des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten ist gepflanzt, aber ihr müsst auch Blätter erschaffen. Ohne Blätter gibt es keinen Baum. Deshalb inspiriert Baba uns, uns dafür einzusetzen, andere uns gleich zu machen. Die Menschen der anderen Religionen müssen keine „Blätter“ erschaffen. Sie kommen von oben herab und legen das Fundament. Danach kommen die Blätter (Seelen) automatisch auf die Erde herab. Ihr hingegen organisiert all diese Ausstellungen etc., damit der Baum wächst. Auf diese Weise tauchen die Blätter auf. Wenn dann ein Sturm kommt, fallen viele entweder ab und verwelken. Das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten wird gegründet. Es geht dabei nicht um einen Kampf. erinnert euch einfach nur an den Vater und inspiriert andere, sich an Ihn zu erinnern. Fordert sie auf, all die Schöpfung zu vergessen, da niemand eine Erbschaft von der Schöpfung bekommt. erinnert euch ausschließlich an den Vater, den Schöpfer, an niemanden sonst. Wenn ihr irgendwelche falschen Handlungen ausführt, nachdem ihr das Wissen erhalten habt und zum Vater gehört, dann sammelt sich eine riesige Last auf euren Schultern/eurem Kopf an. Der Vater ist hier, um euch zu reinigen. Wenn ihr jedoch lasterhafte Handlungen verrichtet, werdet ihr sogar noch unreiner. Deswegen betont Baba: Tut nichts, was euch Verlust bringen würde. Andernfalls würde der Vater entehrt/beleidigt. Tut nichts, wodurch das Konto eurer Verfehlungen schwerer würde. Ergreift Vorsichtsmaßnahmen. Wenn ihr Medizin zu euch nehmt, müsst ihr auch vorsichtig sein. Wenn der Arzt sagt, dass ihr nichts Saures essen solltet, dann müsst ihr auf ihn hören. Kontrolliert eure Sinnesorgane. Wenn ihr heimlich etwas esst, würde jene Medizin keine Wirkung haben. Man nennt es „Versuchung“. Der Vater unterrichtet euch, dass ihr das nicht tun dürft. Er ist der Arzt. Sie schreiben Baba und sagen: „Ich habe viele Gedanken.“ Seid sehr vorsichtig. Viele schmutzige Gedanken werden in euren Geist und eure Träume kommen, aber ihr braucht keine Angst davor zu haben. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es sie nicht mehr. Wenn ihr euch dem Zustand des Silbernen Zeitalters nähert, werden eure Sinnesorgane keinen Schaden mehr verursachen. Ihr werdet

eure Sinnesorgane kontrollieren. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter habt ihr sie kontrolliert. Wenn ihr den silberzeitaltrigen Zustand erreicht, werdet ihr eure Sinnesorgane kontrollieren. Wenn ihr dann den Zustand des Goldenen Zeitalters erreicht, werdet ihr satopradhan und eure Sinnesorgane werden vollständig unter eurer Kontrolle sein. Ihr habt eure Sinnesorgane kontrolliert. Das ist nichts Neues. Heute stehen wir unter dem Einfluss der Sinnesorgane, nachdem wir uns bemüht haben, werden wir sie beeinflussen. Ihr seid im Verlauf der 84 Leben abgestiegen. Dies ist jetzt die Rückreise. Ihr alle müsst euren satopradhanen Zustand erreichen. Überprüft euch, um zu sehen, wie viel Wohltat und wie viele Verfehlungen ihr angesammelt habt. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, verwandelt ihr euch von eisenzeitaltrig in silberzeitaltrig und dann könnt eure Sinnesorgane kontrollieren. Dann werdet ihr auch feststellen, dass die Stürme aufgehört haben. Dieser Zustand wird auch kommen. Ihr werdet dann ins Goldene Zeitalter gehen. Während ihr euch hier dafür einsetzt, rein zu werden, wird der Grad eures Glücks ansteigen. Erklärt allen, die kommen, auf welche Weise sie bis zu 84-mal wiedergeboren wurden. Es werden jedoch nur diejenigen alles verstehen, die 84 Leben hatten. Erklärt ihnen: „Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr die Meister werden.“ Wenn sie den Kreislauf der 84 Leben nicht verstehen, dann wurden sie wahrscheinlich keine Meister des Königreiches. Wir machen ihnen Mut und erklären ihnen gute Dinge. Wer 84 Leben hatte, wird sich dessen sofort bewusst. Der Vater sagt: Im Land des Friedens wart ihr rein. Ich zeige euch jetzt den Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks. Niemand sonst ist dazu in der Lage. Nur reine Seelen können ins Land des Friedens gehen. Ihr entfernt euren Rost und gemäß euren spirituellen Bemühungen erlangt ihr eine bedeutende gesellschaftliche Position. Ihr könnt das spirituelle Streben eines jeden erkennen. Baba hilft euch sehr. Dieser (Brahma) ist ein altes Kind. Fühlt den Puls eurer Mitmenschen. Wer klug ist, wird sofort verstehen. Dies der Unbegrenzte Vater und ihr werdet definitiv die Erbschaft des Himmels von Ihm erhalten. Wir hatten sie bereits erhalten, haben sie wieder verloren und jetzt werden wir sie wieder erhalten. Das Ziel und die Bestimmung sind vor unseren Augen. Nachdem der Vater den Himmel etabliert hatte, wurden wir die Meister des Himmels. Dann sind wir im Laufe unserer 84 Leben immer weiter abgestiegen. Dies ist jetzt unser letztes Leben. Die Geschichte wird sich definitiv wiederholen. Erklärt den gesamten Kreislauf der 84 Leben. Je mehr Menschen verstehen, desto mehr Blätter werden am Baum erscheinen. Ihr macht auch viele andere wie euch selbst. Ihr sagt ihnen: „Wir sind gekommen, um die ganze Welt aus den Ketten Mayas zu befreien.“ Der Vater sagt: Ich komme, um euch von Ravan zu befreien. Ihr Kinder versteht auch, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Ihr erhaltet Sein Wissen und werdet Junior-Ozeane des Wissens.

Wissen ist etwas anderes als Anbetung. Ihr wisst nun, dass einzig und allein der Vater euch den uralten Raja Yoga Bharats lehrt. Kein Mensch kann ihn lehren. Wie aber können wir es all unseren Mitmenschen erklären? Die Gottlosen erschaffen hier viele Hindernisse. Früher haben wir geglaubt, dass sie uns vielleicht mit Abfall bewerfen, aber jetzt verstehen wir, wie sie uns Hindernisse in den Weg legen. Es ist nichts Neues! Es ist genauso auch vor einem Kreislauf geschehen. Der gesamte Kreislauf „dreht sich“ in eurem Intellekt. Baba erklärt uns die Bedeutung um Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs der Welt. Er bezeichnet jeden von uns auch als Leuchtturm. Im einen Auge haben wir das Land der Erlösung und im anderen Auge das Land eines befreiten Lebens. Jetzt geht es darum, in das Land des Friedens zu gehen und danach in das Land des Glücks. Dies ist eine Welt des Leides. Der Vater sagt: Vergesst alles, was ihr mit euren physischen Augen seht. Erinnert euch an euer Land des Friedens. Seelen sollten sich an ihren Vater erinnern. Das ist als unverfälschte Erinnerung bekannt. Hört dem wahren Wissen des Einen zu. Das ist als unverfälschtes Wissen bekannt. Erinnert euch nur an den Einen. „Mein ist nur der Eine und kein anderer.“ Erst wenn ihr euch sicher seid, Seelen zu sein, könnt

ihr euch an den Einen erinnern. Die Seele sagt: „Ich werde nur zu dem einen Baba gehören. Ich, die Seele, möchte zu Baba gehen.“ Dieser Körper ist alt und verbraucht. Habt keine Anhänglichkeit daran. Dies ist ein Aspekt des Wissens. Das heißt aber nicht, dass ihr euch nicht um euren Körper kümmern solltet. Innerlich solltet ihr verstehen, dass dies eine alte Haut ist, die ihr bald abstreifen müsst. Ihr übt unbegrenzte Entsagung. Sie (Sannyasis) gehen in die Wälder, während ihr zu Hause bleibt und in Erinnerung verweilt. Während ihr in Erinnerung seid, könnt ihr euren Körper verlassen. Wo auch immer ihr sein mögt – erinnert euch an den Vater! Wenn ihr in Erinnerung bleibt und den Diskus der Selbsterkenntnis dreht, könnt ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen – wo auch immer ihr leben mögt. Je mehr ihr euch persönlich einsetzt, desto erhabener wird die gesellschaftliche Stellung sein, die ihr beanspruchen werdet. Bleibt, während ihr zu Hause seid, auf der Pilgerreise der Erinnerung! Es ist nur noch sehr wenig Zeit bis zum letztendlichen Resultat. Die neue Welt muss auch vorbereitet werden. Wenn ihr jetzt schon karmateet würdet, müsstet ihr in der Subtilen Region bleiben. Nach eurem Aufenthalt in der Subtilen Region müsstet ihr dennoch wiedergeboren werden. Wenn ihr weitergeht, erhaltet ihr dementsprechende Visionen. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Hört nur dem Einen Vater zu. Bleibt in unverfälschter Erinnerung an den Einen. Kümmert euch um euren Körper, ohne an ihn anhänglich zu sein.

2. Befolgt vollständig die Vorsichtsmaßnahmen, die der Vater euch gegeben hat. Macht nichts, was den Vater verleunden und ein Konto der Verfehlungen erschaffen würde. Fügt euch selbst keinen Verlust zu.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Wissens werden und alle Tugenden erfahren, indem ihr bezüglich der drei Dienstarten im Gleichgewicht bleibt.

Die Kinder, die mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung stets mit Dienst beschäftigt bleiben, werden Verkörperungen des Erfolges. Wenn sie in allen drei Aspekten die gleichen Punkte erhalten und den ganzen Tag über ein Gleichgewicht zwischen allen dreien aufrechterhalten, werden sie mit Auszeichnung bestehen und Verkörperungen der Tugenden werden. Der wunderbare Schmuck all der göttlichen Tugenden wird klar erkennbar sein. Mit den Tugenden des Vaters und den Tugenden, die ihr verinnerlicht habt, miteinander zu kooperieren, bedeutet eine Verkörperung der Tugenden zu werden, denn die Spende der Tugenden ist die größte Spende.

Slogan: Wenn euer Fundament des Vertrauens stark ist, werdet ihr automatisch ein erhabenes Leben erfahren.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Interesse, vollkommen und karmateet zu werden.

Als Ergebnis eurer karmischen Konten vergangener Handlungen könnt ihr körperlich krank werden oder durch eure Sanskars in Konflikte mit den Sanskars anderer geraten. Um karmateet zu werden, lasst euch nicht von karmischem Leiden beeinflussen, sondern begleicht eure Konten als Meister. Ein Karma Yogi zu sein und dadurch karmisch bedingte Leiden zu begleichen, ist ein Zeichen dafür, karmateet zu

werden. Übt es, in einem Augenblick ein Karma Yogi zu sein und im nächsten Augenblick die Karmateet-Stufe einzunehmen.